



Räbeblatt 3/2008

INHALTSVERZEICHNIS

Die Seiten des Gemeindepräsidenten	02 - 05
Einwohnergemeinde – Grundversorgung Winznau	06 - 07
Gemeindeverwaltung/Räbeblatt – Gratulation zum Geburtstag	08
Winznauer Senioren auf Reisen	09 - 10
Behördenausflug 2008	11 - 14
Pro Senectute Kanton Solothurn – Kursprogramm 2008/2009	15
STV Winznau – Nachwuchsriege MUKI Turnen	16 - 17
Frauen- und Müttergemeinschaft – Kontaktgruppen-Ausflug	18
News von der Musikgesellschaft	19 - 20
Natur- und Vogelschutzverein Winznau	21
Kerzenziehen für alle	22
Feldschützengesellschaft Winznau	23 - 27
1. Schultag - Endlich geht's los!	28 - 29
Röm.-kath. Pfarrei Winznau	30 - 34
Ferienpass 2008	35 - 37
Umweltschutzkommission – Clean-Up Day 2008	38
Entfelder Theater-Senioren – Es Missverständnis	39
SoliTex – Termin Kleider- und Schuhsammlung	40
Ev.-ref. Kirche – Gottesdienste und Anlässe	41 - 42
Christkath. Kirche Trimbach – Gottesdienste	43 - 44
Veranstaltungskalender	45 - 47
Redaktionsschluss nächste Räbeblattausgabe	48



Die Seiten des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger

Naturpfad Winznau – Ein Geschenk an uns alle

Anlässlich des von der Bürgergemeinde organisierten Waldganges 2008 wurde am 5. Juli der vom Natur- und Vogelschutzverein Winznau angelegte Naturpfad eröffnet. Es ist mir ein ganz besonderes Anliegen, dem Bürgerrat und dem Natur- und Vogelschutzverein für die Realisierung dieses prächtigen Werkes zu gratulieren und im Namen der ganzen Bevölkerung herzlich für die Bereicherung unseres Dorfes zu danken. Der Naturpfad trägt ohne Zweifel zur Aufwertung unserer Gemeinde bei. Er ist die sympathische Einladung, im wertvollen Grüngürtel, der unsere Siedlung umgibt, auf Entdeckungen zu gehen, gelegentlich innezuhalten und sich auf angenehme und wohldosierte Art über die Tier- und Pflanzenwelt zu informieren. Die Begehung des Naturpfades Winznau ist allen vorbehaltlos zu empfehlen. Winznau ist mit der Eröffnung des Naturpfades noch schöner geworden.



Hoher Besuch – Gesamtregierungsrat machte Winznau seine Aufwartung

Im Rahmen des „Landammannausfluges“ hat der Gesamtregierungsrat des Kantons Solothurn, angeführt von Frau Landammann Esther Gassler, unserer Gemeinde am Freitag, den 20.06.2008, seine Aufwartung gemacht. Im Zentrum des Besuches stand die Begehung des Winznauer Kulturweges, während der sich die hohen Gäste von Hans Brunner über orts- und regionalhistorische Fakten orientieren liessen und reges Interesse an Vergangenheit und Zukunft unserer Gemeinde



zeigten. Im Anschluss daran wurde seitens des Regierungsrates sehr gerne die Gelegenheit zu einem anregenden Gedankenaustausch zu aktuellen Themen mit den Behördevertretern von Bürger- und Einwohnergemeinde wahrgenommen, musikalisch angenehm umrahmt vom Alphonduo Erwin und Manfred Guldemann. Die Gemeinde Winznau wertet den Besuch der Regierung als Ehre und freut sich über das unserer Gemeinde, ihrer Bevölkerung und ihrer Behörde entgegen gebrachte Interesse.



Kantonale Steuerstatistik – Keine Überraschungen

Die im Frühsommer 2008 veröffentlichte Finanzstatistik 2006 des Kantons Solothurn bestätigt, was allenthalben vermutet worden ist. Die Unterschiede zwischen den wirtschaftlich starken und weniger starken Regionen bzw. Gemeinden im Kanton haben sich verschärft. Neben einer generellen Verschlechterung der Finanzsituation, gab es im Verlauf der letzten fünf Jahre ausserdem eine deutliche Verlagerung des Steuerertrages zugunsten des Anteils der juristischen Personen. So ist



der Gesamtsteuerertrag der natürlichen Personen kantonsweit im Zeitraum von 2003 bis 2007 von 610 Mio CHF auf 599.9 Mio CHF gesunken. Der Gesamtsteuerertrag der juristischen Personen kletterte im gleichen Zeitraum von 83.3 Mio CHF auf 180.6 Mio CHF. Parallel dazu haben sich die Steuersubstrate der Gemeinden entwickelt. Fazit: Gemeinden mit anteilmässig geringem Steueraufkommen im Bereich der juristischen Personen geraten weiter ins Hintertreffen.

Auf Stufe Kanton kann kurzfristig nur eine Verstärkung des direkten Finanzausgleichs im Rahmen der bestehenden Gesetzgebung eine Stärkung der wirtschaftlich schwächeren Regionen bzw. Gemeinden herbeiführen. Allerdings reicht eine Verstärkung bloss der Faktoren, welche die finanzschwachen Gemeinden bevorzugen, nicht aus. Notwendig ist auch eine Anhebung des Ausgleichsvolumens.

Mittelfristig ist der Finanzausgleich innerhalb des Kantons Solothurn nach dem Modell der NFA des Bundes zu gestalten.

Schliesslich ist eine Korrektur der Finanzpflichten im Bereich der Kantonsstrassen überfällig. Gemeindeanteile an den Bau von Kantonsstrassen lassen sich in ihrer derzeitigen Form sachlich eigentlich nicht rechtfertigen. Insbesondere stossend ist die Beitragsverpflichtung von Gemeinden in Bezug auf Kunstbauten und Ausnahmetransportrouten. So ist beispielsweise nicht einzusehen, dass die „Standortgemeinde“ Winznau eine erkleckliche Summe an die für das Jahr 2010 geplante Gesamtanierung der Rankwogbrücke zu leisten hat. Das Bauwerk bildet Bestandteil der Transitroute. Von einem Sondervorteil für unsere Gemeinde – wie er beispielsweise durch die Erschliessung eines Gemeindequartieres für Grundeigentümerschaften entstehen kann und dann korrekterweise mittels Beitragsverfahren sozialisiert wird – kann bei der Rankwogbrücke überhaupt gar nicht die Rede sein. Im Gegenteil! Erstens rühren die Höhenmasse und die Grössenordnung der Brücke daher, dass das Bauwerk in einer Zeit realisiert wurde, als die Schiffbarmachung der Aare ein Thema war. Mit Blick auf die heutige Einschätzung ist die Brücke eigentlich überdimensioniert. Was das in den Bereichen Unterhalt und Sanierung bedeutet, liegt auf der Hand. Und zweitens resultiert aus der Rampenführung der Kantonsstrasse auf das Niveau des Brückenüberganges für unsere Gemeinde in keiner Weise ein positives Faktum.

Grundsätzlich soll der Verkehr auf allen Kantonsstrassen genau wie der Verkehr auf der Gemeindeebene auch seine Kosten vollständig



nach dem Verursacherprinzip selbst tragen. Nicht nur die Streichung des Gemeindebeitrags an die Kantonsstrassen ist sachlich gerechtfertigt. Es ist sogar eine Abgeltung der Aufwendungen für jene Gemeindestrassen zu verlangen, soweit diese in konkreten Fällen als Nebenverkehrsträger im regionalen Verkehrsnetz fungieren und kantonale Verkehrsträger in Bezug auf Frequenzen und damit auch in Bezug auf Abnutzung entlasten.

Die Steuerkraft in unserer Gemeinde:

Pro 2006 betrug das mittlere Staatssteueraufkommen aller Solothurner Gemeinden Fr. 2'608.- pro Kopf (Index 100). Für Winznau belief sich das Staatssteueraufkommen pro Kopf 2006 auf Fr. 1'979.-, was einem Index von 75,88 entspricht und damit klar unterdurchschnittlich ist. Der Index unserer Gemeinde pro 2003 betrug 84,54. Die Steuerquote Winznau (Gemeindesteuer in Prozenten des steuerbaren Einkommens) liegt mit 7,1 % gegenüber dem kantonalen Mittel von 8,2 % deutlich unter dem Durchschnitt der Solothurner Gemeinden.

Herausgegriffen

„Wir erschrecken über unsere eigenen Sünden, wenn wir sie an anderen entdecken.“ (Johann Wolfgang von Goethe, 1749 – 1832)

Freundliche Grüsse

Markus Scheiwiller



Einwohnergemeinde Winznau

Grundversorgung Winznau Veränderte Einkaufssituation

Sehr geehrte Damen und Herren

Per 31. August 2008 erfolgt die Schliessung des Dorfladens „Treffpunkt“ der Milchgenossenschaft Winznau. Laut Auskunft der Milchgenossenschaft Winznau sind Verhandlungen betreffend Neueröffnung im Gang.

Gemäss aktueller Terminplanung der fenaco AG wird der Landmarkt Burmatt Winznau im Februar 2009 eröffnet.

Die Dorfmetzgerei Thomann reagiert auf die aktuelle Situation in verdankenswerter Weise schnell und unkompliziert mit einer Erweiterung ihrer Produktpalette.

Der Gemeinderat schätzt das neue Angebot der Metzgerei Thomann und dankt Ursula und Willi Thomann für das besondere Engagement. Das Einkaufsverhalten der Winznauerinnen und Winznauer entscheidet über die Erfolgchancen des neuen Modells.

Im Interesse der Sicherung der Grundversorgungsstrukturen empfiehlt der Gemeinderat der Bevölkerung, vom neuen und erweiterten Angebot Gebrauch zu machen.

Der Gemeinderat stellt Ihnen die neuen Möglichkeiten gerne vor:



Produkteangebot ab Dienstag, den 2. September 2008

Direktverkauf in der Metzgerei

Fleischwaren, Brot (Lieferant: Bäckerei Janz, Niedergösgen), Milch, Butter, Rahm, Mehl, Reis, Teigwaren, Saucen, Saisongemüse, Früchte

**Verkauf des ganzen Denner Sortimentes im Bestellverfahren
einfach – schnell – kostengünstig (zu Dennerpreisen)**

Sie bestellen heute (bis 17.00 Uhr).

Sie holen das Bestellte am nächsten Tag ab 10 Uhr in der Metzgerei
Thomann ab.

So gehen Sie vor

Sie geben Ihre Bestellung in der Metzgerei Thomann auf.

oder

Sie bestellen per Telefon: Nr. 062 295 31 77 (Metzgerei Thomann)
Nr. 062 298 19 29 (Denner Lostorf)

oder

Sie bestellen per Fax: Nr. 062 295 62 01 (Metzgerei Thomann)
Nr. 062 298 19 11 (Denner Lostorf)

Mit freundlichen Grüßen

EINWOHNERGEMEINDE WINZNAU
der Gemeinderat



Gratulation zum Geburtstag

Jeweils in der 4. Ausgabe des Räbeblattes wird allen Winznauer Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag gratuliert.

Es werden alle Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, welche im darauf folgenden Jahr nachstehende Geburtstage feiern:

- 70 Jahre
- 75 Jahre
- 80 Jahre
- ab 81 Jahre, jeder Geburtstag

Seniorinnen und Senioren, welche keine Gratulation im Räbeblatt wünschen, können dies bis **spätestens Ende Oktober 2008** der Gemeindeverwaltung Winznau, Frau Anja Näf, 062 295 44 88, melden.

Diejenigen Personen, welche bereits mitgeteilt haben, dass sie den Eintrag in Räbeblatt nicht wünschen, müssen zu Händen der Gemeindeverwaltung keine Meldung mehr machen.

Gemeindeverwaltung Winznau





Winznauer Senioren auf Reisen

Der Einladung der Bürger- und Einwohnergemeinde Winznau, zum kürzlich erfolgten Seniorenausflug, konnten knapp hundert Seniorinnen und Senioren Folge leisten. Bei zwar bedecktem Himmel aber durchaus angenehmen Reisewetter erkundeten wir das Baselbiet.

Mit zwei Bussen begab sich die grosse Schar auf den Weg. Via Aarau-Staffelegg-Frick-Eiken erreichten wir auf dem Flugplatz von Schupfart unser erstes Ziel. Beim gemütlichen Kaffeehalt entwickelten sich rege Gespräche unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Reise führte uns weiter über unbekannte Wege durch das hügelige Baselbiet. Unter anderem wurden Hemmiken, Buus, Rickenbach, Wintersingen und Nushof durchfahren. Sie präsentierten sich als schmucke Dörfer. Pünktlich zum Mittagessen wurde das Tagesziel in Münchenstein erreicht. Im Restaurant der Parkanlage „Grün 80“ wurden wir bestens gepflegt und gestärkt. Am Nachmittag stand genügend Zeit für selbständige Rundgänge im weitläufigen Parkgelände zur Verfügung. Diese Gelegenheit wurde mit Freude von allen benutzt.

Zurück im Restaurant traf man sich nochmals zu Kaffee und Kuchen. Gemeindepräsident Markus Scheiwiler orientierte über die wichtigsten anstehenden Geschäfte aus dem Gemeinderat und würdigte sehr treffend die Leistungen der Seniorinnen und Senioren für die dörfliche Gemeinschaft. Feierlich gedachte man den seit dem letzten Seniorenausflug verstorbenen Winznauerinnen und Winznauern. Eine besondere Ehrung durch den Gemeindepräsidenten konnten die älteste Teilnehmerin, Frau Anna Mauderli und der älteste Teilnehmer, Herr Wilfried Nyffenegger entgegennehmen. Weiter wurden aus aktuellem Anlass Frau Elisabeth Brügger (Geburtstag) sowie das Ehepaar Anna und Alois John (Hochzeitstag) mit einem kleinen Präsent überrascht. Iwan Tscharland überbrachte den Gruss der Bürgergemeinde Winznau und stellte ihre Hauptaufgaben kurz vor.



Geschenkübergabe
an die älteste
Teilnehmerin
Anna Mauderli...

...und den ältesten
Teilnehmer
Wilfried Nyffenegger



Bei der Ankunft in Winznau wurden die Heimkehrenden von der Musikgesellschaft empfangen. Dieses willkommene Ständchen beendete den gemütlichen Tag, der allseits zu gefallen wusste.

Den verhinderten Seniorinnen und Senioren wurde traditionellerweise am Vorabend der Reise durch die Bürger- und Einwohnergemeinde ein kleines Präsent als Trost überreicht, auch diese Geste wurde allseits geschätzt.

Stefan Meister



Behördenausflug 2008

Bei etwas unsicherer Wetterlage versammelten sich die geladenen Behördenmitglieder zum alljährlichen Ausflug.

Wohin die Reise führt, blieb wie immer ein kleines „Staatsgeheimnis“ und alle erwarteten gespannt die jeweiligen Etappenziele. Sicher führte uns der Carchauffeur in die Innerschweiz nach Stans, wo eine Rast eingelegt wurde. Auf dem ehemaligen Landsgemeindeplatz wurden wir mit Kaffee und Gipfeli, offeriert von Imabus Reisen, für die Weiterfahrt gestärkt.

Von hier aus gibt es viele Möglichkeiten zum nächsten Etappenziel. Es wurde gerätselt und mancher Ausflugsort, einer schöner als der andere, aufgezählt, bis dann Theres Andreetti, unsere Reiseleiterin und Organisatorin dieses Ausfluges, nach den Halbtagsabos fragte und somit ihr kleines Geheimnis lüften musste.

In Engelberg angekommen, verliessen wir unser Gefährt, montierten das bessere Schuhwerk und packten uns in eine wärmere Jacke ein. Die Luftseilbahn führte uns nach Ristis und der Sessellift, welcher sonst Skifahrer in die luftigen Höhen transportiert, brachte uns auf die Bergstation zur Brunnihütte.

Die als Sonnenseite von Engelberg bekannte Bergwelt hatte kaum einen Sonnenstrahl für uns übrig. Theres muss einen ganz speziellen Draht nach oben haben, hatte sie die vorbeiziehenden Regenwolken doch bestens im Griff und wir konnten unsere Regenschirme verstaut lassen. Die tief hängenden Wolken und die Nebelschwaden taten unserem Gemüt jedoch kaum etwas ab, denn der mit den unterschiedlichsten Materialien angelegte Barfuss- und Kneippweg am Härzlisee war eine Augenweide und motivierte einige von uns, sich auf den 220 Meter langen Kitzelpfad (natürlich barfuss) zu machen. Eiskalt war das Bergwasser und man war froh, abwechselnd andere Untergründe wie Sand, Kiesel, Lehm, Moor, Baumrinde und anderes Material unter den Füßen zu spüren.





Richtig Stimmung kam beim Mittagessen in der Stube der Brunnihütte bei Älplermagrone und Apfelmus auf und jeder fühlte sich bei diesem Mittagsschmaus sichtlich wohl. Theres musste die angeregten Gespräche unterbrechen, denn sie hatte mit uns ja noch Einiges vor. Schliesslich sollten wir uns auch etwas körperlich bewegen.



Und so wanderten wir den gut angelegten Bergpfad ins Ristis zurück. Wer nicht so gut zu Fuss war, trat die Rückfahrt auf dem Sesseli an und erwartete uns eine $\frac{3}{4}$ Stunde später im hoch über Engelberg gelegenen Kinderparadies, wo sich noch wenige Unerschrockene auf der Rodelbahn vergnügten.

In Engelberg eingetroffen, erwartete uns vor den Toren des im Jahre 1120 erbauten Klosters die kundige Klosterführerin. Sie führte uns durch breite Gänge und verschiedene Räume in den wunderbaren Barocksaal, auch Festsaal oder Konzertsaal genannt, wo wir in die Geschichte des Klosters eingeweiht wurden. Auffallend und bewundernswert in diesem Saal ist der Holzboden, welcher als römisches Würfelmuster betitelt wird. Schreinermeister Herr Hunziker aus dem Kanton Solothurn hatte jede einzelne Holztafel, für welche er Nussbaum, Ahorn und Birnbaum benutzte, in sorgfältiger Handarbeit mit Holznägeln auf einen Fichtenboden aufgenagelt. Einzigartig ist auch



der imposante Tisch mit den Intarsien. In vielen hundert und tausend Arbeitsstunden hatte der Mönch, Bruder Columban, aus filigranen Holzteilchen die Heilige Familie, das Abendmahl, die Flucht aus Aegypten, die Hochzeit von Kanaa und andere Heiligtümer zu einem wahren Kunstwerk geschaffen. Die heutige Stiftsschule besteht aus einem Mädchen- und einem Knabeninternat. Auch Sekundar- und Handelsschüler sowie Gymnasiasten werden unterrichtet. Daneben führt das Kloster auch verschiedene Handwerksbetriebe wie eine Schreinerei, eine Sägerei, eine Schmiede etc. und die bekannte Schaukäserei. Im Käseiladen liess sich manch einer von uns den feinen und würzigen Käse geniessen.

Nach gemütlichem Beisammensein beim Apéro im Restaurant Hohe-negg in Engelberg folgte die Carfahrt durch die wunderbare Zentralschweizer Landschaft in die nahe Heimat. In einem Ratespiel sollten wir herausfinden, wo die Reise mit dem Nachtessen enden wird, denn so würde Theres sich wieder für das Organisieren des nächsten Behördenausfluges zur Verfügung stellen. Glücklicherweise konnte in den allerletzten Sekunden das Rätsel aufgelöst werden. Im Gasthof St. Urs und Viktor in Walterswil wurden wir freudig empfangen und fein bewirtet.

Traditionsgemäss und als weiterer Höhepunkt des Tages stand die Verabschiedung des Behördenmitgliedes auf dem Programm.

Gemeindepräsident Markus Scheiwiler würdigte die sorgfältig geleistete Arbeit von Bea Widmer Strähl als Gemeinderätin und ihre Dienste in der Schulkommission und dankte ihr mit einem Präsent.



In einer unterhaltsamen Rede dankte er im Namen der Einwohner- und Bürgergemeinde allen Anwesenden recht herzlich für ihr Engagement und ihre geleisteten Dienste zum Wohle des Dorfes.



Ein blumiges Dankeschön durfte Theres Andreetti aus den Händen des Gemeindepräsidenten für die wiederum abwechslungsreich organisierte Reise entgegen nehmen.

Nach geselligem Beisammensein und zu fortgeschrittener Stunde galt es die Heimreise anzutreten.

Der Dank aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer gilt Theres Andreetti für den gelungenen Ausflug, der Raiffeisenbank Mittelgösgen für den gesponserten Apéro sowie Imabus Reisen für das gesponserte Znüni.

Roland Kühne



Kursprogramm 2008/2009

Pro Senectute Kanton Solothurn verfügt über ein reiches Angebot an Kursen für Senioren und Seniorinnen. Das neue Programm ist erschienen und richtet sich an Sportbegeisterte mit Tennis, Rad, Pilates, Wassergymnastik etc., an Gesundheitsbewusste mit Ernährung, Unfallverhütung, erste Hilfe oder an Wissbegierige mit Sprachen, Natel, Gedächtnistraining oder Philosophie, um nur einige Angebote zu nennen.

Lernen bei Pro Senectute ist nicht nur Arbeit, sondern auch Spass und Freude und bietet Gelegenheit, Kontakte zu pflegen.

Detaillierte Informationen und Programme erhalten Sie bei:
Pro Senectute Fachstelle für Altersfragen Olten- Gösgen
Martin-Disteli-Strasse 2, 4600 Olten
Tel. 062 287 10 20, E-Mail: olten@so.pro-senectute.ch



Nachwuchsriege MUKI Turnen



Es isch so wit – es got gli weder los,
d`Mukistunde send famos!

Met em Mami zäme e Stund turne und lache
und debi no anderi lässigi Sache mache.

En huufe Chinde lerne känne,
gumpe, singe und ränne.

Chömed doch au – mached doch mit,
das haltet Eui beidi fit.

D`Rita und d`Yvonne chönds chum erwarte
met de Mukilektione z`starte!

Start: 23. Oktober 2008
Zeit: **Donnerstag**, 08.50 – 09.50 Uhr;
bis zu den Frühlingsferien
Wo: Turnhalle Winznau



Während der Saison entdecken die Kinder spielerisch die Welt des Turnens. Zweimal findet an einem Samstagmorgen das VAKI-Turnen statt.

Wir freuen uns sehr auf unsere gemeinsamen Turnstunden und erwarten gespannt den 1. MUKI-Morgen!

Yvonne Schulthess
062 295 11 81

Rita Thalmann
062 295 19 71



Kontaktgruppen - Ausflug



Fröhliches Beisammensein
Erinnerung an den 1. Kontaktgruppenausflug

Die Kontaktgruppe freut sich, Sie liebe Seniorinnen, wieder zu einer Fahrt ins Blaue einzuladen. Herzlich Willkommen sind alle Frauen ab dem 70. Altersjahr.

Datum: Dienstag, 30. September 2008

Besammlung: 13.30 Uhr beim Dorfladen

Anmeldung: bis Freitag, 26. September an Heidi Kühne,
Tel. 062 295 10 04

Damit genügend Fahrgelegenheiten organisiert werden können, sind wir auf Ihre Anmeldung angewiesen. Wir freuen uns auf einen kurzweiligen und unbeschwerten Nachmittag.

Die Kontaktgruppe
der Frauen- und Müttergemeinschaft



Erfolg am Aargauer Kantonalmusikfest

Die Musikgesellschaft Winznau hat nach seriöser Vorbereitung am Aargauer Kantonalmusikfest in Bremgarten teilgenommen. Bei wunderbarem Sommerwetter bot das Städtchen Bremgarten eine ideale Kulisse für diesen musikalischen Grossanlass. Am Fest, das an zwei Wochenenden stattfand, nahmen 124 Musikvereine und 7 Tambourengruppen teil.

Unser Verein trat in der Kategorie Brass Band 3. Klasse an. Die Aufgabe bestand darin, mit einem Selbstwahl- und einem Aufgabenstück, sowie mit der Teilnahme am Marschmusikwettbewerb von den Experten möglichst viele Punkte zu erhalten. Nach einem etwas verhaltenen Start mit unserem Selbstwahlstück und einer ebensolchen Bewertung gelang im Anschluss ein sehr guter Vortrag mit dem Aufgabenstück. Die Gesamtpunktzahl platzierte uns genau in der Ranglistenmitte. Mit dem Marsch „Gruss an Bern“ nahmen wir als letzter Verein am Parademusikwettbewerb teil. Die Überraschung war sehr gross, als die Punktzahl bekannt gegeben wurde, erhielten wir doch die höchste Tageswertung unserer Jury.





Glücklich über dieses unerwartete Resultat genoss der Verein anschliessend die freundschaftliche und ausgelassene Stimmung auf dem gesamten Festgelände. Das tadellos organisierte Musikfest wird in die Vereinsgeschichte eingehen und die Musikgesellschaft Winznau freut sich bereits jetzt, dass sie im nächsten Jahr als Gastgeberin eines Regionalmusiktages auftreten darf.

Unsere nächsten Anlässe

Erstmals hat sich der Verein entschlossen im Herbst ein zusätzliches Konzert zu geben. Sie sind am 08. November 2008 herzlich eingeladen unser Unterhaltungskonzert in der Mehrzweckhalle Winznau zu besuchen. Das genaue Programm werden Sie rechtzeitig erhalten.



Weiter erlauben wir uns, Sie bereits jetzt auf unser Kirchenkonzert vom 14. Dezember 2008 aufmerksam zu machen. Reservieren Sie doch dieses Datum um sich mit stimmungsvoller Musik, in besinnlicher Atmosphäre auf die Festtage einzustimmen.



Die Musikgesellschaft Winznau ist stets bemüht mit konzertanten Darbietungen das kulturelle Leben in unserem Dorf zu bereichern, Sie sind herzlich eingeladen.

Musikgesellschaft Winznau
Stefan Meister



Winznau, im August 2008

Sehr geehrte Damen und Herren

Von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde haben wir eine grosszügige Spende erhalten. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Durch Ihre finanzielle Unterstützung ermöglichen Sie es uns, die Objekte (Riedwiese an Balmisstrasse und das Wäldli beim Schulhaus) auch im nächsten Jahr zu hegen und zu pflegen. Nebst diesen Pflegemassnahmen führen wir entlang der Aare und des Dorfbaches jährlich auch die Nistkastenreinigung durch, wobei wir bei dieser Gelegenheit auch allfällig defekte Nistgelegenheiten erneuern.

All diese Massnahmen dienen der Erhaltung und Vernetzung von Lebensräumen für viele einheimische Tier- und Pflanzenarten, welche wir auch für die kommenden Generationen erhalten wollen.

Dieses Jahr konnten wir anlässlich des Waldganges der Bürgergemeinde den Naturpfad eröffnen. Wir möchten uns auch an dieser Stelle bei allen Teilnehmern recht herzlich für das grosse Interesse bedanken, welches Sie uns mit Ihrer Anwesenheit entgegen gebracht haben. All diejenigen, welche nicht an diesem Anlass teilnehmen konnten, möchten wir ermuntern, anlässlich eines schönen Spazierganges unseren Naturpfad kennen zu lernen.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Im Namen des Natur- und Vogelschutzvereins Winznau
Anton Portmann



KERZENZIEHEN FÜR ALLE GROSS UND KLEIN

19. NOVEMBER 2008

von 14.00 bis ca. 20.30 Uhr

Das Kerzenziehen findet in der Scheune bei der Familie
von Felten statt.
Kaffee und Kuchen wird nebenan im kath. Pfarrsaal serviert.

Es dürfen alle Kinder und Erwachsene eine oder mehrere Kerzen
selber gestalten.

Zu einem kreativen Nachmittag lädt ein:

Frauen- und Müttergemeinschaft Winznau
Stiftung Arkadis, Olten



Feldschützengesellschaft Winznau

Feldschiessen 2008

434, die neue magische Zahl!

Für das Feldschiessen 2008 haben sich die Feldschützen Winznau grosse Ziele gesetzt. Sehr grosse und ehrgeizige Ziele! Dabei waren die Ziele durchaus vielfältig.



Die Ziele

Im Bereich Schiesswesen wollten wir mit einer deutlichen Steigerung der Teilnehmerzahl beweisen, dass das Feldschiessen sehr wohl lebt und nach wie vor eine breite Masse der Bevölkerung zur Teilnahme motivieren kann. Unser Ziel war eine Steigerung der Teilnehmerzahl



von 297 im Jahr 2007 auf mindestens 416. Wir wollten erstmals einen Gruppenwettkampf durchführen, um den Wettkampfcharakter zu verstärken.

Ein weiteres Ziel war die Intensivierung der Zusammenarbeit unter den Winznauer Vereinen. Und wir wollten einen Anlass durchführen, an dem Spass und Freude an oberster Stelle stehen, ein kleines Dorffest, welches der gesamten Bevölkerung etwas bieten soll.



Die Resultate

Wir wagten kaum zu glauben, das gesetzte Ziel von 416 erreichen zu können. Das Ziel war zugegebenermassen hoch. Die Realität hat unsere Erwartungen jedoch deutlich übertroffen. Mit 434 verzeichneten Teilnehmern haben wir auf dem Stand Winznau eine Mehrbeteiligung von 137 Schützinnen und Schützen erreicht. Dies entspricht gut +45 %. Im Kanton Solothurn lag zum Vergleich die Steigerung gesamthaft bei 150. Für unsere Sektion schossen 176 Schützen, eine Steigerung um 123 gegenüber dem Vorjahr. Das ist die höchste Beteiligung im ganzen Kanton Solothurn.



Die Topresultate: Schützenkönig wurde mit 70 Punkten Grazioli Beni (SG Wisen). Die Besten unserer Sektion: Spielmann Roland (69 Punkte), Vonlanthen Timo (68 Punkte), John Robert (68 Punkte).

Am Gruppenwettkampf haben auf Anhieb 47 Gruppen teilgenommen, darunter 3 reine Damengruppen. Im ersten Rang platzierte sich die Gruppe Wisenberg (Locher Peter, Bitterli Cili, Bitterli Lorenz, Imhof Barbara).

In der Sektionsrangliste belegt die FS Winznau mit einem Punkteschnitt von 66.500 Punkten den ersten Rang auf unserem Schiessplatz, im gesamten Kanton Solothurn den 2. Rang von 125 Sektionen. Die detaillierten Resultate und eine Webgalerie sind auf unserer Website unter www.gubler.ch/fsw abrufbar.



Das Fazit

Sicher hat das Feldschiessen dazu beigetragen, dass bestehende Freundschaften unter den Vereinen sich weiter gefestigt und neue sich gebildet haben. Der Anlass kann auch eine Initialzündung für weitere gemeinsame Projekte sein. Die erhaltenen Rückmeldungen sind da sehr ermutigend. Bereits im nächsten Jahr werden die Winznauer Ver-



eine im Juni wieder gefragt sein. Dann unter der Führung der Musikgesellschaft, welche den Regionalmusiktag organisiert, ihr Jubiläum feiert und eine neue Uniform einweihen darf. Ein grosser und wichtiger Anlass, den die Feldschützen gerne tatkräftig unterstützen. Wir sind überzeugt, dass viele weitere Vereine ebenfalls dabei sein werden! Kurz und gut: Wir haben alle gesetzten Ziele erreicht, vor allem das Wichtigste: es war ein Anlass auf welchen alle Beteiligten noch lange mit Freude zurück blicken werden.

Der Dank

Der Erfolg war natürlich nur möglich dank jeder einzelnen Person der über 130 Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement in irgendeiner Funktion mitgeholfen haben. Die Feldschützen bedanken sich in aller Form und aufs herzlichste bei unseren Freunden der beteiligten Vereine (Frauen- und Müttergemeinschaft, Spielgruppe Zwärgli, Musikgesellschaft Winznau, Guggenmusik Chärneschränzer, Landfrauenverein, Damen- und Frauenriege, Männerriege, JUBLA Winznau, Räbechuchi Winznau), bei allen Schützinnen und Schützen, bei unseren zahlreichen Gästen und natürlich bei allen Sponsoren und Werbepartnern. Ohne sie wäre der Anlass in dieser Form nicht möglich gewesen.

.. and the winner is: FS Winznau

Zusammen mit dem Schweizerischen Schützenverband hat Feldschlösschen einen schweizweiten Wettbewerb ausgeschrieben: „Wer organisiert das schönste Feldschiessen-Fest“. Die Kriterien waren vielfältig: Teilnahmesteigerung, Rahmenprogramm, Infrastruktur etc. Als Hauptgewinn winkt eine Teilnahme der gesamten Sektion am Feldschlösschen-Stich-Final vom 7. September 2008 in Möhlin. Für den Final qualifizieren sich die 450 besten Schützen der Schweiz. Und eben der Organisator des besten Feldschiessens in der Schweiz. Kurz vor Redaktionsschluss hat uns die unglaublich erfreuliche Nachricht erreicht, dass die Feldschützen Winznau die glücklichen Gewinner dieses nationalen Wettbewerbes sind!



Ferienpass 2008

Das Ferienpassangebot der Feldschützengesellschaft erfreute sich auch dieses Jahr grosser Beliebtheit. 23 Schülerinnen und Schüler der Primarschule übten sich in der Kunst der koordinierten Schussabgabe. Das bedeutet nichts Anderes, als dass sich die Schützin oder Schütze auf das Ziel und nur auf das Ziel konzentriert, eine gespannte aber nicht verkrampfte Körperhaltung behält, über Loch- und Ringkorn die Scheibe präzise anvisiert, Atmung und Puls kontrolliert und mittels unbewusster leichter Druckverstärkung auf den Abzug mit dem Zeigefinger den Schuss auslöst. Dabei bleibt der Rest des Körpers selbstverständlich absolut bewegungslos, nur der Zeigefinger ist gefragt! Eine koordinierte Schussabgabe und bewegungslose ruhige Schüler? Ein Widerspruch wie er grösser kaum sein könnte – sollte man denken. Die Resultate welche die Winznauer Schülerinnen und Schüler im Kleinkaliberstand Trimbach erzielt haben sind jedoch sehr erstaunlich. Kein Wunder, durften 12 Schützen nebst dem Erinnerungsgeschenk auch eine Auszeichnung in Empfang nehmen, also mehr als 50 %. Mit sehr guten 85 Punkten erzielte dabei Denis Mack das Bestresultat. Die Feldschützen bedanken sich bei den TeilnehmerInnen für das disziplinierte, interessierte und konzentrierte Mitmachen. Den Kameraden der Sportschützen Trimbach danken wir für das wiederum gewährte Gastrecht.

9. Fondueplausch

Am Samstag, 22. November laden die Feldschützen Winznau zum 9. Fondueplausch ein. Wir freuen uns, viele Gäste im Schützenhaus begrüssen zu dürfen und wünschen schon jetzt einen gemütlichen Abend. Reservationen nehmen wir gerne entgegen: fsw@gubler.ch oder 079 700 51 41.



Daniel Gubler, Präsident FSW



1. Schultag - Endlich geht`s los!

Am Montag 11. August war es für die 16 frischgebackenen Winznauer Erstklässler endlich soweit. Gespannt und wohl auch etwas aufgeregt sassen sie mit ihren funkelneuen Schulsäcken im Kreis, zusammen mit der Lehrerin Frau Yvonne Eggenberger.



Viele Eltern schauten ebenfalls gebannt und gerührt der ersten Schulstunde ihrer Kinder zu. Ein bereits bekanntes Lied lockerte die Anspannung aber sofort. Wieder am Platz gab es viel neues Material zu bestaunen und im Pult zu verstauen. Wozu das wohl alles noch gebraucht wird?

Die Laute A – E – I – O – U übten die Kinder dann nach der Pause, wobei sie ihre Mundstellung im Spiegel betrachten mussten. Natürlich durften die Hausaufgaben nicht fehlen! Auch die mussten genau erklärt und eingeführt werden. Viele Fragen gab es zu beantworten.



In der letzten Stunde konnten alle noch in die Mehrzweckhalle zur kleinen gemeinsamen Schulanfangsfeier wechseln. Da blieb wirklich keine Zeit für Langeweile. Aber müde und voller neuen Eindrücke waren wohl alle 1.Klässler nach diesem ersten Schulumorgen. Hoffentlich bleiben der Eifer und die Neugierde für die Schule noch möglichst lange erhalten!

U. Lüthi



Röm.-kath. Pfarrei Winznau

1. Rückschau

- Fronleichnam am 22. Mai

Bei schönem Sommerwetter und mit grosser Beteiligung feierten wir zusammen den Fronleichnamgottesdienst im Freien beim Eichenwald. Zum letzten Mal feierte Pater Anton Eicher mit uns diesen Gottesdienst. Die Erstkommunikanten durften nochmals im weissen Kleid am Gottesdienst teilnehmen. Wiederum wurde der Gottesdienst von der Musikgesellschaft Winznau musikalisch umrahmt und Mitglieder des Kirchenchors unterstützten die Gottesdienstbesucher gesanglich bei den Liedern.

- Brötle für Daheimgebliebene / Grill-Abend am 24. Juli

Ebenfalls bei sonnigem Wetter konnte der Grill-Abend durchgeführt werden. Es fanden sich viele Besucher, darunter auch neue Gesichter, beim Pfarrsaal ein, um das schmackhafte Essen zu geniessen und es herrschte eine fröhliche Stimmung. Am Grill schwitzte Max Herrmann und freute sich zusammen mit der FMG über die vielen Besucher und den gelungenen Anlass.





- Beauftragung von Brigitt von Arx

Im Gottesdienst vom 9. August feierten wir die Beauftragung von Brigitt von Arx. Sie hat den Fachausweis als Katechetin der Fachstelle Religionspädagogik des Kanton Solothurn erhalten. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfüllung mit ihrer Aufgabe.

- Schulbeginnfeier am 11. August

Zum Schulbeginn erbaten wir den Segen Gottes für unsere Schulkinder mit einer kleinen Feier im Schulhaus Winznau.

**- Maria Himmelfahrt am 15. August mit Kräutersträusse der FMG**

Wie jedes Jahr wurden die wohlriechenden Kräutersträusse der FMG im Gottesdienst an Maria Himmelfahrt gesegnet und an die Gottesdienstbesucher verteilt. Pfarrer Josef Kuhn feierte zum letzten Mal mit uns diesen Gottesdienst.

- Aufnahme der vier neuen Ministranten am 23. August

Die Ministrantengruppe wächst weiter. Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass sich von den diesjährigen Erstkommunikanten vier Mädchen und Buben dazu entschlossen haben in den Ministrantendienst zu treten: Anna von Rohr, Lea Peier, Silvan Scheidegger und Julian Näf. Für die neue Aufgabe wünschen wir ihnen viel Freude. Wir haben die neuen Minis im Gottesdienst vom 23. August in die Ministrantengruppe aufgenommen.





2. Vorschau

-Vortrag:

Über Bachblüten und Farben als Therapie erfahren wir mehr im Vortrag von Johanna Kunfermann. Die FMG lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.

Dienstag, 2. Sept., 19.30 Uhr, im Pfarrsaal, Unkostenbeitrag Fr. 5.--.

- Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof der Familie von Felten an der Oberdorfstrasse:

Sonntag, 7. September, 11.00 Uhr, mit anschliessendem Mittagessen. Der Gottesdienst wird von Sr. Hildegard Schallenberg gehalten und von der Fam. Guldemann mit Alphornklängen musikalisch begleitet. Ab 12.00 Uhr heisst es dann gemütlich beisammen sein mit Brötli. Bitte nehmen Sie das Fleisch zum Brötli selber mit. Getränke, Salate, Brot und Dessert sind vorhanden (für das Essen: freie Kollekte).

- Ökumenischer Bettags-Gottesdienst mit Kirchenchor und Singkreis:

Sonntag, 21. September, 09.30 Uhr, kath. Kirche, mit Diakon Andreas Brun und der Mithilfe von Herrn Gerhard Eglin.

- Herbstlager der Jubla:

27.9. – 4.10. in Les Bois (JU), vor der Abfahrt wird die Schar von Diakon Andreas Brun gesegnet. Wir wünschen der Jubla ein spannendes Lager und Wetterglück.

- Allerheiligen: Totengedenkfeier auf dem Friedhof mit der Musikgesellschaft Winznau,
Samstag, 1. November, 14.00 Uhr.

- Patrozinium mit Weihbischof Denis Theurillat:

mit Kirchenchor, anschliessend Apéro, danach lädt der Kirchgemeinderat die freiwilligen Helfer der Pfarrei zum Essen ein.

Sonntag, 9. November, 09.30 Uhr.



- Kerzenziehen:

Mittwoch, 19. November, 14.00 – 20.30 Uhr, im Pfarrsaal,
Frauen- und Müttergemeinschaft.

- Konzerte in der kath. Kirche:

Panflötenkonzert der Panflötenschule Dajörten

Sonntag, 16. November, 17.00 Uhr.

Gospelchor sing2gether

Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr.

**Adventskonzert der Musikgesellschaft Winznau mit Kirchenchor
und Singkreis**

Sonntag, 14. Dezember, 16.30 Uhr.

3. News

- Personelles

Ab 1. August 2008 sind Sr. Hildegard Schallenberg zu 20 % und Max Herrmann zu 40 % für die Pfarrei Winznau tätig.

- Ökumenische Zusammenarbeit

Die Pfarrstelle in Winznau ist nach dem Weggang von Pfarrer Hans Walther nicht mehr besetzt. Wir stehen in Kontakt zu Pfarrer M. Hillmann in Trimbach. Vor Ort besteht der Kontakt zum Vertreter der ref. Kirchgemeinde Herrn Gerhard Eglin, der auch mithilft den ökumenischen Betttagsgottesdienst zu gestalten.

- Seelsorge

Wir bieten Ihnen jederzeit gerne Hausbesuche unseres Seelsorgers, Krankenkommunion und Fahrdienste zu Gottesdiensten an. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, Pfarramt 062 295 39 28.

Max Herrmann
Judith Kohler



Ferienpass 2008

Auch dieses Jahr kann das Ferienpass-Team auf eine äusserst erfolgreiche Ferienpass Woche zurückblicken. Rund 100 Kinder konnten sich aus einem Angebot von 34 Aktivitäten ihre Favoriten auswählen.

Nebst den alljährlichen Angeboten wie Tischtennis, Tennis, Feuerwehr, Unihockey, Geländespiel, Schach und vielem mehr, waren dieses Jahr diverse Anlässe neu im Programm aufgenommen worden. Erstmals für Winznau bot der Kynologische Verein Säli Olten die Aktivität „Hunde kennenlernen“ an, welche sich mit rund 50 Anmeldungen sofort als absoluter Spitzenreiter abzeichnete. Um allen Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen, entschloss sich der Verein spontan, den Anlass zwei Mal durchzuführen. Die Kinder konnten mit den Hunden einen interessanten Parcours bestreiten und deren Freude am Arbeiten mit den Hunden war riesig. Viele hätten am liebsten „Ihren Hund“ gleich mit nach Hause genommen. Wir freuen uns sehr, dass der KVSO ihre Zusage für die Mithilfe am Ferienpass 2009 bereits gemacht hat.

Am Donnerstagmorgen konnten sich die Kinder auf dem Robi-Spielplatz austoben und auch der Besuch auf dem Bauernhof ist immer sehr beliebt. Ebenfalls auf reges Interesse stiessen die Besuche des Kernkraftwerks Gösgen, des Paketzentrums Härkingen und der Kehrlichtverbrennungsanlage Buchs.

Neu zur Auswahl standen diesmal Judo, Minigolf, Theater und Tanz, Ballet, Sandstrahlen und der Besuch im Kino. Den Abschluss machte wie jedes Jahr am Freitag die gut besuchte Feuerwehr und erstmals seit längerem wieder das Skateboarden auf der Kunsteisbahn.

Die rund 100 Kinder nahmen durchschnittlich an 5 Aktivitäten teil und wir freuen uns besonders, dass dieses Jahr die Fotos auf der Homepage der Schule unter www.schulewinznau.ch ersichtlich sind.

Im Anschluss an die Feuerwehr fand am Freitagabend das gut besuchte Helferfest statt. Als kleines Dankeschön waren hierzu alle Hel-



ferinnen und Helfer eingeladen, bei einem gemeinsamen Zusammensein den Ferienpass ausklingen zu lassen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, welche am Ferienpass mitgeholfen haben. Es ist uns bewusst, dass ohne diese freiwilligen Helferinnen und Helfer der Ferienpass in diesem tollen Umfang gar nicht möglich wäre.

Ein spezielles Dankeschön geht auch an die Einwohnergemeinde für ihre finanzielle Unterstützung und an Antonia und Markus Hüsler für ihre Mithilfe.

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr den Winznauer Kindern einen interessanten Ferienpass anbieten zu können und freuen uns jetzt schon, wenn es wieder heisst: Ferienpass 2009! Vorschläge und Ideen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Das Ferienpass-Team

Wendy Göring
Alex Weber
Gaby Herrmann



Fotos Ferienpass 2008





Clean-Up Day 13. Sept. 2008

Gross und Klein helfen mit
Die Umweltschutzkommission Winznau führt
auch dieses Jahr wieder eine



**Aareufer - Putzete
durch.**

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Aktion teilzunehmen:

Datum: Samstag, 13. September 2008
Zeit: 09.00 – ca. 12.00
Treffpunkt: Areal Sturzenegger

Dieser Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Mit einem gemeinsamen Bräteln, welches die
Umweltschutzkommission Winznau offeriert,
schliessen wir diesen Morgen ab.

Wir freuen uns erneut auf eine grosse Teilnahme
aus der Winznauer Bevölkerung.

Bei Fragen erteilt Ihnen gerne Tel. 062 / 206 87 37 Auskunft.
(Frau von Arx verlangen)

Die Umweltschutzkommission Winznau



ENTFELDER
THEATER-SENIOREN
5036 Oberentfelden

Saison 2008

Es
Missverständnis

von *Elsa Bergmann*
Theater-Verlag Elgg

Regie: *Pierrette Stegmüller*

Dienstag, 25. Nov. 14.15 Uhr
Mehrzweckhalle Winznau

Es laden ein: ref. und kath. Pfarramt
Frauenvereine Winznau

Patronat: Pro Senectute



Termin Kleider- und Schuhsammlung

Es freut uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir in Ihrer Region/Gemeinde an folgendem Termin eine behördlich genehmigte Kleider- und Schuhsammlung durchführen werden:

15. Oktober 2008

SoliTex ist eine gemeinnützige Sammelorganisation für gebrauchte Textilien, Schuhe und Lederwaren in der Schweiz. Sie wurde 1998 von renommierten Hilfswerken gegründet und befindet sich auch heute noch zu 100 % in deren Besitz. SoliTex führt zugunsten folgender fünf Hilfswerke die Sammlungen durch:

- Schweizer Berghilfe
- Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
- Procap – Schweiz. Invaliden-Verband SIV
- Schweizerische Vereinigung der Gelähmten SVG
- Schweizerischer Blindenbund

Die Erträge der Sammlungen fliessen in die karitativen Projekte der fünf Hilfswerke. Die Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) beaufsichtigt die sinnvolle Weiterverwendung zum Wohle der Benachteiligten und Hilfsbedürftigen.

Die Firma Tell-Tex GmbH, Safenwil ist beauftragt, die Sammlungen für SoliTex durchzuführen.

SoliTex



Evangelisch-reformierte Kirche



Winznau gehört zum Pfarrkreis Trimbach der Kirchengemeinde Olten.
Die **aktuellsten Angaben** zu unseren Anlässen finden Sie im **Kirchenbo-**
ten, im **Niederämter Anzeiger** oder im Internet unter: **www.ref-olten.ch**

Hier finden Sie Angaben zu den Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus
am Rebenfluhweg sowie zu speziellen Anlässen im übrigen Gebiet:

September 2008:

Sonntag, 7. Sept., 10 Uhr, in **Wisn**

Ökumenischer **Gottesdienst**, im Rahmen der **Dorfchilbi**. Alle Mitglie-
der unseres Pfarrkreises sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.
Anmeldung für einen kostenlosen Fahrdienst bis am 4. September bei
Fam. Rutschi 062 293 30 62

Fr, 19. Sept., 18 Uhr, Töggelikeller der Chrüpf, Dellenstr. 5, Trimbach
Chrüpfeträff: Eingeladen sind alle Teenager ab der 5. Klasse

Sa, 20. Sept., 18.30 Uhr, Pauluskirche, Grundstrasse 18, Olten
„**Graceland**“ **überregionale Jugend-„Celebration“** für Teens, mit
Live-Musik

So, 21. Sept., 9.30 Uhr, kath. Kirche Winznau
Ökumenischer Bettags-Gottesdienst unter Mitwirkung des katholi-
schen Kirchenchors und des Singkreises Winznau



So, 26. Sept., 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus **Jahresversammlung des Reformierten Gemeindevereins Winznau**

Vorgängig zur Jahresversammlung wird ein Nachtessen serviert. Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Oktober 2008:

4. Oktober, 17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Rebenfluhweg
Gottesdienst mit Pfr. M. Hillmann

12. Oktober, 9.30 Uhr, Pauluskirche Olten
Zentraler Gottesdienst mit Pfr. Uwe Kaiser, Olten

November 2008

9. November, 17 Uhr, in der Johanneskirche Trimbach
Thomasmesse - ein handfester Gottesdienst „für Ungläubige, Zweifler und andere gute Christen“; von Laien aus verschiedenen Konfessionen gestaltet. Alle sind herzlich zu diesem speziellen Gottesdienst eingeladen!

22. November, 17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Rebenfluhweg
Gottesdienst mit Pfr. M. Hillmann

29. November, ganzer Tag, Trimbach
Johannesmärt, unser Missionsbasar, im Johannessaal der Ref. Kirche von Trimbach



**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Olten**



Christkatholische Kirche Trimbach

(Informationen über die christkatholische Kirche finden Sie auch im Internet unter www.christkath.ch)

Gottesdienste von September bis Dezember 2008

September

So 07.	Eucharistiefeier	09.00	Trimbach
So 14.	Eucharistiefeier	09.30	Olten
So 21.	Eidg. Bettag	10.00	Trimbach, Dellenpark
So 28.	Eucharistiefeier	09.30	Olten

Oktober

So 05.	Eucharistiefeier	09.00	Trimbach
So 12.	Eucharistiefeier	09.30	Starrkirch
So 19.	Eucharistiefeier	09.00	Trimbach
So 26.	Eucharistiefeier	09.30	Starrkirch

November

Sa 01.	Allerheiligen-Jahrzeit	17.00	Trimbach
So 09.	Eucharistiefeier	09.00	Trimbach
Sa 15.	Vorabend	18.00	Olten
So 16.	Eucharistiefeier	09.30	Starrkirch
So 23.	Eucharistiefeier	09.00	Trimbach
So 30.	1. Advent	09.00	Trimbach

**Dezember**

So 07.	2. Advent	09.30	Olten
So 14.	3. Advent	09.00	Trimbach
Sa 20.	Christbaumfeier	18.00	Olten
So 21.	4. Advent	09.00	Trimbach
Mi 24.	Heil.Aabend-Mette	17.00	Starrkirch
Mi 24.	Heil.Aabend-Messe	23.00	Trimbach
So 25.	Weihnachten	10.00	Olten
So 28.	Eucharistiefeier	09.30	Starrkirch

Christkatholisches Pfarramt Trimbach

Pfarrer Klaus Heinrich Neuhoff, Bumelochstrasse 7, 4656 Starrkirch-Wil
Tel. 062 295 27 80, Fax 062 293 07 50, Email trimbach@christkath.ch

Priesterin: Marlies Dellagiacomma, Grossweidstrasse 2, 6010 Kriens
Tel. 079 639 86 60, E-Mail dellagiacomma@hispeed.ch

Diakon Olivier Vogt, Kirchgasse 15, 4600 Olten, Natel 079 449 73 74,
Email oliviervogt@vtxmail.ch

Christkatholische Kirchgemeinde Trimbach, Tel. 062 293 27 49
Vize-Präsident: Rudolf Soland, Gassackerweg 2, 4632 Trimbach,
Tel. 062 293 41 72, Email r.v.soland@bluewin.ch

Frauenverein: Präsidentin Vreni Soland, Adresse wie Rudolf Soland

Adhoc-Kirchenchor und Konzertreihe „Kontrapunkt“: Isabel Schau (Pfarramt)



Veranstaltungskalender

SEPTEMBER 2008

02.	Frauen- und Müttergem.	Vortrag über Bachblüten und Farben als Therapie
03.	Männerriege	Seniorenwanderung
06.-07.	Turnverein	Vereinsreise
07.	Männerriege	Kantonaler Männerspieltag, Mümliswil
07.	Freiwilliges Frauenturnen	Wanderung
07.	Frauen- und Müttergem.	Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof bei Ch.+R. von Felten
17.	Männerriege	Seniorenturnen
17.	Feldschützengesellschaft	Champagner-Cup
21.	Kirchenchor	Ökumenischer Betttagsgottesdienst mit Singkreis, Apéro
22.	Landfrauenverein	Spiel- und Jassnachmittag
27.-4.10.	Jungwacht/Blauring	Jubla-Herbstlager

OKTOBER 2008

27.9.-4.10.	Jungwacht/Blauring	Jubla-Herbstlager
01.	Männerriege	Seniorenwanderung
05.	Feldschützengesellschaft	Endschiessen
11.	Feldschützengesellschaft	Endschiessen
15.	Männerriege	Kulturelle Besichtigung
22.	Männerriege	Seniorenturnen
25.	Jungwacht/Blauring	Lagerrückblick Vorbereitungen
25.	Natur- und Vogelschutzv.	Pflegeeingriff Schenkerwäldli
26.	Jungwacht/Blauring	Lagerrückblick
27.	Landfrauenverein	Spiel- und Jassnachmittag



NOVEMBER 2008

05.	Männerriege	Seniorenwanderung
06.	Landfrauenverein	Tag der Pausenmilch
08.	Musikgesellschaft	Konzert
08.	Natur- und Vogelschutzv.	Sträucher schneiden Grundwasserpumpwerk
15.	Jungwacht/Blauring	Scharanlass
19.	Männerriege	Seniorenturnen
19.	Frauen- und Müttergem.	Kerzenziehen für alle
20.	Feldschützengesellschaft	Champagner-Cup
22.	Jungwacht/Blauring	Kantonskonferenz II
22.	Feldschützengesellschaft	9. Fondueplausch FS Winznau
24.	Landfrauenverein	Spiel- und Jassnachmittag
25.	Landfrauenverein	Seniorentheater „Es Miss- verständnis“
26.	Landfrauenverein	Weihnachtsdekorationskurs

DEZEMBER 2008

02.	Landfrauenverein	Schautöpferei Aebi, Trubschachen
03.	Männerriege	Seniorenwanderung
06.	Spielgruppe Zwärgli	Guetzli- und Zopfverkauf
11.	Freiwilliges Frauenturnen	Chlausenhock
13.	Jungwacht/Blauring	Weihnachtsfeier
13.	Feldschützengesellschaft	7. Benzschüssen
14.	Musikgesellschaft	Kirchenkonzert
15.	Damen- und Frauenriege	Weihnachtshöck
17.	Männerriege	Seniorenturnen
20.	Landfrauenverein	Kaffee- und Kuchenverkauf beim Weihnachtsbaumverkauf auf dem Sidemätteli
30.	Männerriege	Silvesterbummel



VORANZEIGEN

JANUAR 2009

14. Landfrauenverein Niederämter-GV in Erlinsbach

FEBRUAR 2009

14. Natur- und Vogelschutzv. Nistkastenreinigung

MÄRZ 2009

13.-15. Theatergruppe Theateraufführung in der MZH Winznau

APRIL 2009

26. Turnverein Durchführung des Kant. Jungschwingerertages und Veteranen-
tagung

GENERALVERSAMMLUNGEN

27.10.2008 Frauen- und Müttergemeinschaft

13.02.2009 Männerriege

27.02.2009 Damen- und Frauenriege

03.03.2009 Landfrauenverein

06.03.2009 Natur- und Vogelschutzverein



**Redaktionsschluss
nächste Rabeblattausgabe:**

Mittwoch, 12. November 2008

